

# Taghelles Licht mit minimaler

# Wärmeabstrahlung im Dunkeln des Zyklons

## Der Kunde

Gema Switzerland GmbH entwickelt und vertreibt als einer der weltweit führenden Anbieter Geräte, Anlagen und Zubehör für elektrostatische Pulverbeschichtungen und überrascht den Markt immer wieder mit innovativen Lösungen.

## Die Ausgangslage

In den Anlagen von Gema ermöglicht der Zyklon einen schnellen Farbwechsel und steigert so die Prozesseffizienz. Zwischen Farbwechseln muss das System manuell gereinigt werden. Dabei ist eine gute Ausleuchtung für ein tadelloses Reinigungsergebnis unabdingbar. Bisher arbeitete das Wartungspersonal mit unhandlichen Taschenlampen. Ein unbefriedigender Zustand. Deshalb sieht sich Gema nach einer überzeugenden Beleuchtungslösung um.

## Die Projektanforderungen

- ▶ Perfekte Ausleuchtung des Zyklon-Innenraums während der Reinigungsphase
- ▶ Maximale Wärmeentwicklung der Leuchte 30°C
- ▶ LED-Beleuchtung mit hoher Lichtstärke
- ▶ Befestigung der Leuchte an Schwenkarm

## Die Lösung von Bachofen

Die Bachofen-Spezialisten setzen sich intensiv mit den spezifischen Anforderungen dieser Applikation auseinander und schlagen den Konstrukteuren von Gema die speziell für engräumige industrielle Anwendungen



*Die Banner-Leuchte wird verwendet um den Zyklon-Innenraum während der Reinigungsphase perfekt auszuleuchten.*

entwickelte Leuchte WL50 des Bachofen-Technologiepartners Banner vor. Diese leuchtet den Innenraum des Zyklons vollständig aus. Sie ist auf einen Schwenkarm montiert und kann von der Wartungsperson mit einem einfachen Handgriff in die richtige Position gebracht werden. Die LED-Technologie gewährleistet eine hohe

Lichtausbeute. Dabei verhindert die Einhaltung der Wärmegrenze von 30°C ein Anbacken des Pulvers an der Leuchte. Gema schätze das auf technischem Know-how beruhende Engagement von Bachofen und ist auch mit der schnellen Lieferung und dem fair kalkulierten Preis hoch zufrieden.

**«Mit Verständnis für unsere Prozesse hat uns Bachofen eine Lösung geliefert, die unsere Erwartungen mehr als erfüllt.»**

Thomas Studerus,  
Verantwortlicher Entwicklungsingenieur für Filter & Recovery Systems, Gema Switzerland GmbH

Projekt-Technologiepartner



**BACHOFEN**

INDUSTRIELLE AUTOMATION